E n t w u r f

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Wirtschaftsplan 2012

Fassung November 2012

Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 - Fassung November 2012 - des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2013 - 2015 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis Seite

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012
- Fassung November 2012 - 3

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012
- Fassung November 2012 - 5

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2012
- Fassung November 2012 - 8

Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2012
- Fassung November 2012 - 10

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2012
- Fassung November 2012 - 12

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2012

Fassung November 2012

		Erfolgsplan Nov. 2012 T €	T €	Erfolgsplan Jan. 2012 T €	T €	Gewinn- und Verlustrechnung 2011 T €	T €	Gewinn- und Verlustrechnung 2010 T €	T €
1.	Umsatzerlöse		4.290		4.320		4.379		4.361
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		25		45		24		14
3.	sonstige betriebliche Erträge		155		155		182		176
			4.470		4.520		4.585		4.551
4.	Materialaufwand								
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80		105		67		98	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	300		340		380		324	
5.	Personalaufwand	0		0		0		0	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.165	1.545	1.220	1.665	1.159	1.606	1.130	1
			2.925		2.855		2.979		2.999
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		1.565		1.545		1.726		1.690
			1.360		1.310		1.253		1.309
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10		10		20		16
			1.370		1.320		1.273		1.325
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		300		365		368		391
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.070		955		905		934
11.	außerordentliche Erträge		0		0		0		14
12.	außerordentliche Aufwendungen		0		0		0		0
13.	Jahresüberschuss		1.070		955		905		948

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2012

Fassung November 2012

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2012. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2011 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2012 T €	Jan. 2012 T €	2011 T €	2010 T €
1. Umsatzerlöse:				
Schmutzwassergebühren	2.450	2.500	2.316	2.374
Niederschlagswassergebühren	1.425	1.400	1.660	1.608
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	35	35	27	23
Kleineinleiterabgabe	5	10	13	0
	3.915	3.945	4.016	4.005
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	375	375	363	356
	4.290	4.320	4.379	4.361

Die Grundlage für die Umsatzerlöse bilden die Berechnungen der Stadt Lüdinghausen.

2. andere aktivierte Eigenleistungen:	25	45	24	14

Die anderen aktivierten Eigenleistungen nehmen analog zum gesunkenen Investitionsvolumen ab.

3. sonstige betriebliche Erträge:	155	155	182	176

4. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:	80	105	67	98

Der Materialaufwand wurde an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres angepasst und verringert sich im Bereich der Strom-, Gas- und Wasserbezugskosten um 0,025 Mio. €.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen:	300	340	380	324

Der Betrag wurde an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahrs 2012 angepasst. Der Aufwand für die Klärschlammentsorgung und für Reparaturarbeiten verringert sich um 0,040 Mio. €.

5. Personalaufwand:	0	0	0	0

	Nov. 2012 T €	Jan. 2012 T €	2011 T €	2010 T €
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:				
planmäßige Abschreibungen	1.165	1.220	1.159	1.130

Das Abschreibungsvolumen wurde auf Grund der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2011 sowie der verringerten Investitionssumme in 2012 neu kalkuliert.

7. sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.565	1.545	1.726	1.690

Für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen höhere Notariats-/Prozess- und Gutachterkosten verantwortlich.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	10	10	20	16
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	300	365	368	391

Der Zinsaufwand wurde an die tatsächliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2012 angepasst. Er verringert sich gegenüber dem Planansatz Januar 2012 um 0,065 Mio. €, da infolge des abnehmenden Investitionsvolumens in 2012 kein Kreditbedarf mehr besteht.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	1.070	955	905	934
11. außerordentliche Erträge:	0	0	0	14
12. außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss:	1.070	955	905	948

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2012

Fassung November 2012

	Stand Jan. 2012		verändert um		Stand Nov. 2012	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		2.375		-1.205		1.170
Kreditwirtschaft:						
Darlehenstilgungen		590		-65		525
		2.965		-1.270		1.695
II. Mittelherkunft:						
Im Wege der Innenfinanzierung:						
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.220		-55		1.165	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5		0		5	
./. Entnahme Anschlussbeiträge	375		0		375	
./. Entnahme Zuweisungen des Landes	155		0		155	
Cash-flow	135	830	520	465	655	1.295
Im Wege der Außenfinanzierung:						
Kanalanschlussbeiträge	565		-165		400	
Fremddarlehen	1.570	2.135	-1.570	-1.735	0	400
		2.965		-1.270		1.695

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2012

Fassung November 2012

Plan-Nr.		Investitionen 2012 Januar T €	November T €
1.	**Grundstücke**		
1.01	RRB Pilgrim	50	0
1.02	RRB Höckenkamp	50	0
		100	**0**
2.	**Pumpstationen**		
2.01	PW 3-Valve, Trockenwetterschnecken	160	30
2.02	Installation von Messeinrichtungen	60	170
2.03	Umrüstung Elektrotechnik PW 04 und 62	0	15
		220	**215**
3.	**Regenbecken**		
3.01	Umbau HRB Flaßbieke zu RRB	100	0
3.02	RRB Pilgrim	50	0
3.03	RRB Höckenkamp	100	0
3.04	RB 60 - Rührwerk	0	5
		250	**5**
4.	**Kanalleitungen/Druckrohrleitungen**		
4.01	Kanalsanierung Seppenrade	150	200
4.02	Kanalsanierung Lüdinghausen Mitte/Ost	250	0
4.03	Kanalisation BG Höckenkamp-Süd	250	15
4.04	Kanalsanierung Ostlandsiedlung	100	0
4.05	Kanalsanierung An den Eichen u. Jahnstraße	215	20
4.06	Kanalisation BG Alter Sportplatz	550	550
4.07	Kanalisation BG Pilgrim	50	0
4.08	Kanalisation BG Mühlenstraße - B 235	70	0
4.09	Kanalsanierung Mollstraße 1. u. 2. BA	130	40
4.10	Kanalsanierung Steverstraße	0	10
4.11	Erneuerung Durchlässe Seppenrade Nord/Ost	0	5
4.12	Kanalsanierung Hinterm Hagen - Feuerwehr	0	70
4.13	Kleinere Maßnahmen	40	40
		1.805	**950**
5.	**Sonstiges**	0	0
		0	**0**
	Summe der Investitionen	**2.375**	**1.170**

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2012

Fassung November 2012

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens verringern sich gegenüber dem Planansatz 2012 um 1,205 Mio. € auf 1,170 Mio. €. Die Veränderungen ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2012 - Fassung November 2012 -.

Im Bereich der Kreditwirtschaft vermindern sich die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen von 0,590 Mio. € auf 0,525 Mio. €. Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 1,695 Mio. €.

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen einschließlich der Verluste aus Anlagenabgängen, abzüglich der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes sinken um 0,055 Mio. € auf 0,640 Mio. €. Zusätzlich können aus dem Cash-flow 0,655 Mio. € zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der **Außenfinanzierung** vermindern sich die Kanalanschlussbeiträge um 0,165 Mio. € auf 0,400 Mio. €. Infolge des Rückgangs des Investitionsvolumens sowie der Erhöhung des Cash-flows ist für 2012 keine Aufnahme von Fremddarlehen mehr vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

Bei den zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 verwiesen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2012 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 2,500 Mio. €.

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2013- 2015

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2013 bis 2015 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 verwiesen.